

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 24 (1906)  
**Heft:** 194

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6. 2<sup>tes</sup> Semester . . . 3. Ausland: Zuschlag des Porto. Es kann nur bei der Post abonniert werden.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6. 2<sup>e</sup> semestre . . . 3. Etranger: Plus frais de port. On s'abonne exclusivement aux offices postaux. Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoucen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken; Abrechnungsstelle: Verkehr im Monat April 1906; General-Gewinn- und Verlust-Rechnung; General-Bilanz. — Banques d'émission suisses; Chambre de compensation; Mouvement en avril 1906.

Amthlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna Bureau Aarwangen.

1906. 1. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Mechanische Ziegel- u. Backsteinfabrik A. G., vormals F. Lauper & Co., in Langenthal hat in ihrer Generalversammlung vom 10. Februar 1906 die Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 255 vom 24. Juni 1904, pag. 1017, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firmabezeichnung wird abgeändert in Ziegel- und Backsteinfabrik A. G. Langenthal, Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer mechanischen Ziegel- und Backsteinfabrik. Die revidierten Statuten datieren vom 10. Februar 1906. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird zum Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ausübt. Jeder führt einzeln namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, der Geschäftsleitung die Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift zu verleihen und zwar durch Einzeln- oder Kollektivzeichnung. Gleichzeitig wurde der Verwaltungsrat auf 5 Mitglieder erhöht. Die übrigen statutarischen Punkte der Publikation vom 24. Juni 1904 sind unverändert geblieben. An Stelle des bisher zeichnungsberechtigten Verwaltungsrates Fritz Lauper tritt Heinrich Knell, von Töss bei Winterthur, Direktor der Aktiengesellschaft, welchem Einzelunterschrift erteilt wird. Die an letzteren erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 416 vom 20. Oktober 1905, pag. 1661) ist damit erloschen.

1. Mai. Unter dem Namen Schweizerischer Betriebsleiter-Verband der Ton-, Zement-, Kalk- & Gipsindustrie hat sich ein Verein gegründet, welcher den Zweck hat, durch Veranstaltung von Versammlungen und Vorträgen die geistige und fachliche Ausbildung seiner Mitglieder zu heben und Freundschaft und Kollegialität zu pflegen. Die Statuten datieren vom 23. Juli 1905. Der Sitz des Vereins befindet sich am jeweiligen Wohnort des Präsidenten, gegenwärtig in Langenthal. Mitglied kann jeder in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, in einem Etablissement der Ton-, Kalk-, Zement- und Gipsindustrie tätige Betriebsleiter, Besitzer oder Direktor, Werkmeister, Brennmeister und sonstige Vorgesetzte werden. Die Höhe des Jahresbeitrages wird von der Generalversammlung bestimmt. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Verbandsblatt «Schweizerische Tonwarenindustrie». Die Organe des Vereins sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die aus zwei Rechnungsrevisoren bestehende Kontrollstelle. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär vertreten den Verein gegen aussen durch Einzelunterschrift. Präsident ist: Heinrich Knell, von Töss bei Winterthur, in Langenthal; Vizepräsident: Joseph Schenkel, von Sirmach, in Kloten; Sekretär ist Rudolf Frey, von Gontenschwil, in Gettnau.

2. Mai. Die Firma Julius Ernst, Fürber, in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 165 vom 12. Juli 1894, pag. 673) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bureau Bern.

1. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kienzi & Co in Bern, Fabrikation und Handel mit Werkzeugen (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1904, pag. 1) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen; ebenso ist die an Arthur Stamm erteilte Prokura erloschen.

1. Mai. Ernst Oswald Kienzi, von Erlach, und Arthur Alfred Uhlmann, von Huttwil, beide wohnhaft in Steffisburg, haben unter der Firma Kienzi & Co in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heutigem Tage beginnt. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit Werkzeug (Spezialität Schuhmacherwerkzeug). Geschäftslokal: Postgasse 6, Bern. Die Gesellschaft erteilt Prokura an Arthur Stamm, von Schleithem (Schaffhausen), in Bern.

1. Mai. Aus der Firma Schwestern Zimmermann in Bern (S. H. A. B. Nr. 486 vom 13. Mai 1903, pag. 741 und Nr. 318 vom 2. August 1905, pag. 1270) ist die einte Gesellschafterin Elise Zimmermann infolge Verheiratung ausgetreten, an deren Stelle tritt nun ein deren Ehemann Adolf Anderegg, von Hohfluh, Gde. Hasleberg b. Meiringen, in Bern. Die Firma wird nun abgeändert in Zimmermann & Anderegg.

Bureau de Porrentruy.

1<sup>er</sup> mai. Le chef de la maison Joseph Houllmann, à Porrentruy, est Joseph Houllmann, originaire de Soubey, domicilié à Porrentruy. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, broserie et commerce de vins en gros.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 2. Mai. Unter der Firma Gebr. Züch & Cie. A. G. Ziegeleifabriken in Oberriet besteht, mit Sitz daselbst, eine Aktiengesellschaft nach Titel 26 O. R., welche die bisherigen Ziegeleigeschäfte von Gebr.

Zäch & Co Kellen-Oberriet und von J. Schmidheini's Söhne, Ziegelei Hylpert übernommen hat und den Zweck verfolgt, die Ziegelei-Industrie in der Gemeinde Oberriet zu heben und zu fördern und einheimischen Arbeitskräften lohnenden Verdienst zu bieten. Die Statuten sind am 30. März 1906 aufgestellt worden; die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 340,000 (dreihundertvierzigtausend Franken), eingeteilt in 340 Aktien von je Fr. 1000; die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen bestimmt der Verwaltungsrat; gegenwärtig führt der Präsident desselben, Gottlieb Zäch, Vermittler, in Oberriet, allein die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft.

2. Mai. Die Firma J. Niederer & Sohn in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 12. Mai 1905, pag. 806) ist infolge Austritts von Jakob Niederer erloschen.

Inhaber der Firma Arthur Niederer in St. Gallen ist Wilhelm Arthur Niederer, von Lutzenberg, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Stickerbedarfartikel. Bäckerstrasse 7 (Bleichele).

2. Mai. In der am 2. April 1906 stattgehabten ausserordentlichen Hauptversammlung der Käserigenossenschaft Mettendorf, mit Sitz in Mettendorf-Gossau (S. H. A. B. vom 15. April 1898, pag. 486) wurden die Statuten teilweise revidiert, indem Art. 6 derselben nun folgenden Wortlaut hat: In Handänderung einer Liegenschaft, wo stückweise Verkäufe an Nicht-anteilhhaber (resp. an Nichtgenossenschafter) der Käserei stattfinden, ist auf 36 Aren (1 Juchart) 100 Fr. in die Genossenschaftskasse zu bezahlen.

2. Mai. Die Firma J. Landolf in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 21 vom 17. Januar 1906, pag. 82) ist infolge Auflösung erloschen.

Johann Landolf, von Büren z. Hof (Bern), in Lachen-Vonwil, und Fritz Schwyter, von und in Näfels (Glarus), haben unter der Firma Landolf & Schwyter in Lachen-Vonwil, politische Gemeinde Straubenzell, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1906 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Landolf übernimmt. Kommission und Export von Plattstich und Geweben. Lachen bei der neuen Post.

2. Mai. In ihrer Generalversammlung vom 31. März 1906 haben die Aktionäre der „Sanitas“ Actiengesellschaft für sanitäre und Heizungs-Anlagen vormals Ad. Rohrbach, mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 9. Mai 1905, pag. 782) eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisherigen Publikationen gegenüber als Aenderung zu konstatieren ist: Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und der Weiterbetrieb des bisher von Ad. Rohrbach in Zürich V betriebenen Installationsgeschäftes für sanitäre Einrichtungen mit Zweiggeschäften in St. Gallen und Bern, sowie die Ausbeutung, der Druckknopf-Spülapparat-(Supremo-) Patente. Die Gesellschaft kann mit andern brancheverwandten Geschäften Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch Immobilien erwerben.

Abrechnungsstelle der schweiz. Emissionsbanken — Chambre de compensation des banques d'émission suisses.

Verkehr im Monat April 1906. — Mouvement en avril 1906.

Konto A — Compte A.

Table with 2 columns: Description and Amount. Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte Fr. 16,250. — Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse: Eingang — Entrée Fr. —, —, Ausgang — Sortie Fr. 16,250. —

Konto B — Compte B.

Table with 2 columns: Description and Amount. Uebertragungen von Konto auf Konto — Virements de compte à compte „ 2,024,818.85 Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse: Eingang — Entrée Fr. 1,835,000. —, Ausgang — Sortie „ 2,099,000. — „ 3,975,000. —

Table with 2 columns: Description and Amount. General-Mandate — Mandats généraux wurden ausgestellt — ont été délivrés 1578 { Stück im Betrage von / mandats au montant de Fr. 3,277,699.57 und eingelöst — et payés 1522 id. id. „ 3,139,025.55 „ 6,416,725.12

Table with 2 columns: Description and Amount. Abrechnungssaldi — Solde des virements: Vom 6. April. — Du 6 avril { Teiln. Banken / Banques part. } 32 Fr. 235,302.55 „ 12. „ — „ 12 „ id. id. 26 „ 174,300.75 „ 20. „ — „ 20 „ id. id. 33 „ 262,250.90 „ 27. „ — „ 27 „ id. id. 29 „ 166,602.90 „ 598,957.10

Im Monat April 1905 Fr. 13,271,751.07 En avril . . . } 1905 Fr. 15,474,531.96

Umsatz der wöchentlichen Abrechnungen (in einfacher Aufrechnung).

Mouvement des virements hebdomadaires (simple colonne).

Table with 2 columns: Description and Amount. Am 6. April — Au 6 avril { Anzahl der Posten im Soll / Nombre des comptes-débiteurs } 81 : Fr. 409,458.05 „ 12. „ — „ 12 „ id. id. 54 „ 338,751.40 „ 20. „ — „ 20 „ id. id. 70 „ 409,203.10 „ 27. „ — „ 27 „ id. id. 54 „ 265,604.90 „ 1,466,012.45

Im Monat April 1905 Fr. 2,563,913.05 En avril . . . }

# General-Gewinn- und Verlust-Rechnung von 1898 bis und mit 1905.

Zusammengestellt vom Inspektorat der Emissionsbanken nach Massgabe der im Schweiz. Handelsamtsblatt veröffentl. Gewinn- und Verlust-Rechnungen der einzelnen Emissionsbanken.

1898: 35 Banken. 1899: 34 Banken. 1900: 35 Banken. 1901 bis 1905: 36 Banken.

SOLL (Lastenposten)								HABEN (Nutzposten)							
1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905								
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898
163,977	162,999	176,862	185,027	183,874	187,376	207,792	214,334								
2,474,536	2,540,761	2,755,418	2,901,311	3,015,468	3,147,901	3,314,966	3,522,003								
328,581	328,935	375,214	402,971	401,832	390,568	418,077	462,428								
327,936	370,445	415,184	410,495	483,813	463,650	498,061	550,955								
866,194	1,196,573	340,993	332,637	342,993	372,986	622,810	832,073								
120,817	71,960	896,899	854,223	432,063	204,722	—	239,400								
96,221	131,989	79,752	70,063	103,918	82,728	67,829	69,880								
		180,953	155,337	157,371	140,393	145,072	150,584								
<b>4,378,262</b>	<b>4,708,662</b>	<b>5,170,755</b>	<b>4,812,114</b>	<b>5,121,332</b>	<b>4,900,824</b>	<b>5,274,607</b>	<b>5,591,657</b>								
219,693	223,425	228,293	228,040	230,241	228,064	234,319	238,456								
1,109,060	1,162,887	1,216,566	1,201,638	1,240,546	1,243,285	1,276,329	1,303,983								
215,945	233,344	237,307	249,774	257,789	257,897	285,468	341,797								
121,737	126,439	136,255	146,507	152,114	156,905	167,097	138,939								
<b>1,666,435</b>	<b>1,746,045</b>	<b>1,818,421</b>	<b>1,821,259</b>	<b>1,860,690</b>	<b>1,886,151</b>	<b>1,968,213</b>	<b>2,072,230</b>								
928,654	1,293,303	1,491,334	1,276,773	1,007,674	1,011,049	1,062,991	1,245,373								
4,365,093	5,289,299	6,125,526	5,255,324	6,190,417	6,117,001	6,410,631	6,875,538								
9,469,002	9,779,861	10,404,687	10,843,668	11,297,646	12,394,441	13,265,324	14,003,358								
426,682	432,403	859,940	384,036	325,040	371,209	239,843	552,537								
15,370,841	17,236,532	21,059,345	24,024,012	25,452,633	25,181,916	25,319,777	26,865,934								
261,061	563,338	13,142	857,900	795,875	980,079	798,236	372,859								
<b>30,820,833</b>	<b>34,628,786</b>	<b>39,458,974</b>	<b>43,241,618</b>	<b>45,069,315</b>	<b>46,055,695</b>	<b>47,091,802</b>	<b>49,915,594</b>								
72,122	88,352	118,742	365,726	79,905	82,978	88,392	69,572								
68,642	216,514	3,644	150,171	188,310	47,864	56,720	35,883								
84,133	169,989	148,736	436,309	210,148	217,885	250,103	175,613								
18,145	89,277	82,080	77,321	121,574	103,982	108,387	66,898								
1,117,816	2,133,614	1,431,319	702,926	795,435	1,610,063	1,279,031	1,651,956								
311,729	356,470	385,414	443,912	580,306	537,755	504,522	456,804								
156,635	269,128	355,934	349,003	235,940	515,643	463,033	416,559								
<b>1,829,222</b>	<b>3,273,394</b>	<b>2,520,929</b>	<b>2,525,773</b>	<b>2,162,618</b>	<b>3,116,165</b>	<b>2,750,188</b>	<b>2,873,285</b>								
<b>3,800</b>	—	—	—	—	—	—	—								
384,461	358,279	340,893	465,579	440,937	455,708	408,912	466,576								
12,134,468	12,177,445	13,678,450	14,090,653	13,804,552	14,302,077	15,010,531	16,090,723								
<b>12,568,924</b>	<b>12,530,724</b>	<b>14,018,878</b>	<b>14,556,232</b>	<b>14,245,339</b>	<b>14,757,785</b>	<b>15,414,443</b>	<b>16,557,299</b>								
<b>51,261,976</b>	<b>56,977,461</b>	<b>62,982,952</b>	<b>66,956,991</b>	<b>68,479,294</b>	<b>70,806,120</b>	<b>72,494,208</b>	<b>77,010,065</b>								
<b>Verwaltungskosten.</b>								<b>Ertrag des Wechselportefeuille.</b>							
Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.								Disconto-Schweizer-Wechsel . . . . .							
Besoldungen an die Angestellten, inkl. Gratifikationen.								Wechsel aufs Ausland . . . . .							
Lokalmiete, Unterhalt der Bankgebäude und der Geschäftslokalitäten.								Wechsel mit Faustpfand . . . . .							
Bureauauslagen aller Art und Mobiliar.								Uebrige Wechsel und Wechsel-Inkasso							
Porti, Depeschen und Konkordatspesen.															
Kosten für Beschaffung von Barschaft.															
Banknoten-Anfertigungskosten.															
Diverse andere Spesen.															
<b>Steuern.</b>								<b>Aktivzinsen und Provisionen.</b>							
Bundesbanknotensteuer.								Von Banken und Korrespondenten . . . . .							
Kantonale Banknotensteuer.								» Conto-Corrent-Debitoren . . . . .							
Andere kantonale Steuern.								» Conto-Corrent-Kreditoren (Provisionen)							
Gemeindesteuern.								» Schuld-scheine (ohne Wechselverbindlichkeit)							
								» Hypothekaranlagen aller Art . . . . .							
								» Zinsen und Kursgewinne von Effekten							
								» diversen Guthaben . . . . .							
								» Effekten-Kauf- und Verkaufs-Provisionen							
<b>Passivzinsen.</b>								<b>Ertrag der Immobilien.</b>							
An Checks-Conti, Banken und Korrespondenten.								Von den Bankgebäuden . . . . .							
» Conto-Corrent-Kreditoren.								» anderem Grundeigentum . . . . .							
» Sparkassa-Einlagen.															
» Eigenwechsel u. kurzzeitige Kassascheine.															
» Obligationen u. a. Schuldseh. a. Zeit.															
» diverse verzinsliche Schulden.															
<b>Verluste und Abschreibungen.</b>								<b>Andere Nutzposten.</b>							
Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.								Gebühren für Aufbewahrung von Werttiteln							
» übrige Wechselforderungen.								Diverse andere Gebühren . . . . .							
» Conto-Corrent-Debitoren und Korrespondenten.								Agio auf Münzsorten etc. . . . .							
» Hypothekaranlagen und Schuld-scheine ohne Wechselverbindlichk.								Gewinnanteil an Kommanditen und Syndikaten							
» Effekten (öffentliche Wertpapiere).								Diverse Nutzposten . . . . .							
» Bankgebäude und anderem Grundeigentum.															
» Diversen und Vorträge für mutmassliche Verluste.															
<b>Andere Lastenposten.</b>								<b>Wiedereingänge von früheren Abschreibungen.</b>							
Gemeinnützige Verwendungen.								Gewinn-Saldo-Vortr. v. Vorjahre.							
<b>Reingewinn.</b>								<b>Entnahme aus den Reserven.</b>							
Gewinn-Saldo-Vortrag vom Vorjahr.								Passiv-Saldo.							
Reingewinn des Rechnungsjahrs.															

# General-Bilanz

## der 36 schweizerischen Emissions-Banken

auf 31. Dezember 1905.

**Aktiven**

**Passiven**

Aktiven			Passiven		
<b>I. Kassa.</b>			<b>I. Noten-Emission.</b>		
97,900,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.	Noten in Zirkulation (in Händen Dritter)	235,539,146	—
15,094,717	22	Uebrigere gesetzliche Barschaft und Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto A.	Eigene und andere Noten in Kassa	9,210,854	244,750,000
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>			<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>		
115,964,717	22	Gesetzliche Barschaft.	(Längstens, innert 8 Tagen rückzahlbar.)		
2,117,150	—	Eigene Noten.	Kurzfristige Depositen- und Kassascheine und andere kurzfristige Schuldscheine	2,066,376	81
7,093,704	42	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken und Depot bei der Abrechnungsstelle, Conto B.	Giro- und Checks-Conti	28,699,788	85
127,348,590	18	Uebrigere Kassabestände.	Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	8,280,491	12
<b>III. Wechselerforderungen.</b>			Korrespondenten-Kreditoren	21,247,926	73
(Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)			Conto-Corrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)	167,522,221	90
5,031,421	15	Checks, Depot- und Kassascheine, fällige Platzwechsel, Coupons und andere kurzfristige Schuldscheine.	Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)	123,953,782	94
10,173,170	45	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.	Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen und Dividenden	3,318,544	71
47,453,682	01	Korrespondenten-Debitoren.	Divers	93,720	15
66,307,794	32	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.	Unbezahlte Tantiemen	326,340	56
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>			<b>III. Wechselschulden.</b>		
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)			Eigen-Wechsel	3,845,462	45
203,455,425	37	Disconto-Schweizer-Wechsel.	Tratten und Akzeptationen	26,653,149	40
84,250,996	63	Wechsel auf das Ausland.	<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>		
52,765,816	60	Wechsel mit Faustpfand.	(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)		
2,450,000	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.	Conto-Corrent-Kreditoren (vide Anmerkung I)	77,127,054	41
671,417	60	Warrants und Gantrüdel.	Sparkassa-Einlagen (vide Anmerkung II)	235,666,114	86
8,600,435	—	Wechsel zum Inkasso.	Schuldscheine (Depositen-scheine, Obligationen etc.), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	211,329,609	32
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>			Schuldscheine (Depositen-scheine, Obligationen etc.) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	528,804,516	51
Aktien.			Hypothekar-Schulden	394,500	—
10,052,258	—	Obligationen.	Feste Anleihen	36,200,400	—
156,205,128	41	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>		
165,257,386	41	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetrieb bestimmt.	Reserve für mutmassliche Verluste	3,002,890	68
4,694,345	32	Liquidationen und Restanzen.	Rückdisconto auf Aktivposten	2,331,334	34
172,467,954	18		Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Passivposten	9,217,998	72
<b>VI. Verpfändete Aktiven.</b>			Zu verteilender Reingewinn für das Rechnungsjahr 1905	12,210,848	08
15,637,902	—	Effekten (öffentliche Wertpapiere).	<b>VI. Eigene Gelder.</b>		
700,000	—	Grundeigentum.	Einbezahltes Kapital	217,957,600	—
<b>VII. Feste Anlagen.</b>			Ordentlicher Reservefonds	42,989,599	36
3,473,576	02	Kommanditen und Beteiligungen.	Ausserordentlicher Reservefonds	2,187,342	28
9,522,572	13	Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb gehörend.	Kapital-Amortisations-Conto	595,949	95
56,169	35	Mobilien.	Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1906	484,681	18
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>			<b>VII. Ausstehendes Kapital.</b>		
24,538,707	09	Ausstehende Gebühren und zu amortisierende Auleihkosten.	Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital		
623,178	06	Ratazinsen auf Aktivposten und Rückdisconto auf Passivposten.	6,317,400		
27,296,403	32	Bezahlte Zinsen auf dem Dotationskapital.	<b>IX. Ausstehendes Kapital.</b>		
<b>IX. Ausstehendes Kapital.</b>			Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital.		
6,317,400	—		2,067,575,935		
2,067,575,935	26		26		

**Anmerkungen zu der Generalbilanz der 36 schweizerischen Emissionsbanken auf 31. Dezember 1905.**

**I. Anmerkung zu den Conto-Corrent-Creditoren.**

Die Ausscheidung der Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehrrückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die jedenfalls nach 8 Tagen rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 77,127,054. 41 figurieren.

Für die unter Kap. II „Kurzfristige Schulden“ eingestellten Conto-Corrent-Kreditoren im Betrag von Fr. 167,522,221. 90 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 46,143,961. 83 oder 27,5% eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 121,378,260. 07 oder 72,5% sind dagegen unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Conto-Corrent-Kreditoren von zusammen Fr. 244,649,276. 31 sind sonach:

- 49,6% unter allen Umständen,
- 18,9% eventuell sofort oder innert und
- 81,5% nach 8 Tagen rückzahlbar.

**II. Anmerkung zu den Sparkassa-Einlagen.**

Die Ausscheidung der Schulden an Sparkassa-Einleger in „Kurzfristige Schulden“ (Kap. II) und „Schulden auf Zeit“ (Kap. IV) ist dergestalt vorgenommen worden, dass in Kap. II sowohl die in der Regel, als die unter allen Umständen kurzfristigen, d. h. sofort oder innert 8 Tagen nach Begehrrückzahlbaren Schulden eingestellt sind, während in Kap. IV nur die jedenfalls nach 8 Tagen rückzahlbaren Schulden und zwar mit Fr. 235,666,114. 86 figurieren.

Für die unter Kap. II „Kurzfristige Schulden“ eingestellten Sparkassa-Einlagen im Betrag von Fr. 123,953,782. 94 kann nach den bestehenden Rückzahlungsbedingungen für einen Teilbetrag von Fr. 65,546,271. 34 oder 52,9% eventuell eine Rückzahlungsfrist von mehr als 8 Tagen bedingt werden. Die übrigen Fr. 58,407,511. 60 oder 47,1% dagegen sind unter allen Umständen sofort oder innert 8 Tagen rückzahlbar.

Von den in den beiden Kapiteln II und IV erscheinenden Schulden an Sparkassa-Einleger von zusammen Fr. 409,619,897. 60 sind sonach:

- 14,3% unter allen Umständen,
- 16,0% eventuell sofort oder innert und
- 69,7% nach 8 Tagen rückzahlbar.

**Société Immobilière de Caux**

Remboursement d'obligations de fr. 500, 4 $\frac{1}{2}$ %  
des emprunts des 1<sup>er</sup> mars 1900 et 1<sup>er</sup> mars 1903.

1<sup>er</sup> tirage [481]  
Les 80 obligations n<sup>os</sup>:

36, 253, 281, 748, 854, 964, 1107, 1144, 1342, 1384, 1504, 1570, 1594, 1688, 1841, 1922, 2055, 2133, 2144, 2151, 2156, 2171, 2255, 2266, 2387, 2814, 2844, 2845, 2930, 2948, 3046, 3059, 3184, 3392, 3412, 3488, 3586, 3814, 3855, 4062, 4157, 4298, 4378, 4513, 4711, 4753, 5039, 5111, 5225, 5267, 5279, 5392, 5436, 5453, 5528, 5548, 5658, 5672, 5697, 5737, 6084, 6190, 6229, 6244, 6251, 6254, 6256, 6272, 6302, 6317, 6333, 6437, 6492, 6535, 6708, 6715, 6783, 6824, 6856, 6880

ont été désignées par tirage au sort, de ce jour, pour être remboursées au pair de fr. 500 le 31 mai 1906, aux caisses de:

la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne;  
la Banque de Montreux, à Montreux;  
MM. A. Cuenod et Cie., à Vevey;  
MM. Zahn et Cie., à Bâle;  
MM. Du Pasquier, Montmollin et Cie., à Neuchâtel;  
Bankverein Suisse, à Genève.

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 31 mai 1906.

Caux, le 1<sup>er</sup> mars 1906.

Le conseil d'administration.

**Basler Kantonalbank**  
(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von [1055]

4% Obligationen unseres Instituts  
al pari, auf 3 Jahre fest

auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

**Ueberseeisch**

Württemberg, 24 Jahre alt, z. Zt. in Italien als Buchhalter tätig, sucht Stellung auf Plantage, Faktorei oder Filiale.

Offerten unter Chiffre Z M 4537 an Rudolf Mosse, Zürich. (1062)

**Favre & Cie**

Zürich

Zementwarenfabrik

Kunststeine  
Röhren  
Platten  
Steine

[295]

**Geschäftslokaltäten**

zu vermieten

I. Kreis, per 1. Oktober 1906 im Hause Thalgasse 18.

Das Hochparterre, bestehend aus 3 bis 4 grossen Zimmern nebst grossem Lichthofzimmer, zusammen zirka 115 m<sup>2</sup>.

Dieses Objekt, in unmittelbarer Nähe vom Paradeplatz, Börse und Post gelegen, eignet sich sehr vorteilhaft für Engros-Geschäfte. Ruhige Lage.

Auskunft erteilt Rudolf Furrer, Münsterhof 13, Zürich. (936)

**Demande d'associé**

Une fabrication d'horlogerie en pleine activité demande, pour cause d'agrandissement, un associé avec apport de 12 à 15,000 fr. La préférence serait donnée à une personne qui se chargerait de la partie commerciale. (1402.)

Adresser les offres sous chiffres C 1500 F à Rodolphe Mosse, Berne.

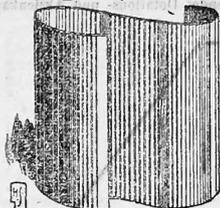
Rudolf Mosse, Zürich-Bern

**Buchführung**

Ordre zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 92. (6)

**Will. Baumann**

Rolladenfabrik (1052)  
Horgen (Schweiz)



Rollschutzwände verschied. Modelle. Rolljalousien, automatisch. Holzrollladen aller Systeme. Verlangen Sie Prospekte!

**"Bächtold"**  
Sauggas-  
Benzin-  
Petrol-  
MOTOREN 1-250 PS  
sind die  
Besten.  
Motorenfabrik  
Bächtold & Cie  
Steckborn - Schweiz.



Generalvertreter:

Georg Scheffer, Zürich. (412)

**Leih- & Sparkasse Steckborn (Thurgau)**

Aktienkapital Fr. 500,000 Revervefonds Fr. 250,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von

**Obligationen à 4%**

gegenseitig 3-5 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung, auf «Namen» oder «Inhaber» lautend. Unsere Coupons werden bei der Schweiz. Volksbank spesenfrei eingelöst.

(903)

Die Verwaltung.

**Leihkasse Davos**

Davos-Platz

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(1101)

4 $\frac{1}{2}$ % Obligationen unseres Instituts al pari

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Beträgen von Fr. 100, 200, 500 und 1000, gegenseitig 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

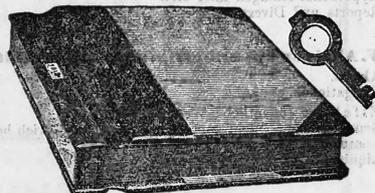
**„ZÜRICH“**

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft  
in Zürich

Nach Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der Coupon Nr. 27, bezw. Nr. 14 unserer Aktien mit Fr. 150 und der Coupon zu den Interimsscheinen mit Fr. 75 vom 1. Mai ab an der Gesellschaftskasse eingelöst. Wir bitten, die Coupons mit Bordereau zu versehen. (1020.)

Zürich, den 25. April 1906.

Die Direktion.

**Das „Lose Blättersystem“**

findet grossen Anklang und bewährt sich sehr gut für Kontokorrente, Preis- und Kalkulationsbücher, Statistiken, Lager- und Musterbücher, Kundenregister etc.

Zweckmässige Neuheit in Ausführung und Verschluss. Prospekte zu Diensten.

**Rüegg-Naegeli & Cie., Zürich**

Bahnhofstrasse 27. Geschäftsbücher. Buchdruckerei.

Sie muss doch enorme Vorzüge haben, die

**Adler-Schreib-Maschine**

mehr als

20,000

im Gebrauche!

Referenzen und Kataloge auf Wunsch

Vertreter gesucht, wo nicht vertreten



Adler Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleyer, Frankfurt a. M.  
Gegründet 1880 Ca. 3000 Arbeiter

Zu verkaufen, eventuell zu verpachten

**Fabrik-Anlage**

bestehend in Fabrikgebäude mit 2 grossen Arbeitssälen, Lagerhaus mit 2 Magazinen von zusammen 1600 Kubikmeter Hohlraum, grossen Parterreräumen, Stallung, Remise etc., Doppelwohnhaus, neu renoviert und zum Teil neu erbaut, mit schönen Bureauräumlichkeiten. Elektr. Licht- und Kraftanschluss, Warmwasserheizung.

Fabrik- und Lagerhaus vor einigen Jahren neu erbaut. Sehr günstige Lage, Arbeitskräfte genügend zur Verfügung, namentlich für Industrie, die das ganze Jahr Beschäftigung bieten würde. (1022)

Nähere Auskunft erteilt

O. Meyer, Notar, Villmergen (Aargau).